

Assessment Criteria

English 6C, 2023/24

Teachers: HAN, VOL

Dear Students,

Once again we are going to be your teachers in English for the entire year 2023/24. We are very much looking forward to teaching you, a wonderful collection of individuals, hoping that you will support us in our endeavors in improving your English.

We shall take the following criteria into account for both of your semester grades:

- Schularbeit (written exam, 1 per semester)
- Home work and written assignments (e. g. in-class writing tasks)
- Reading quizzes (when and where appropriate)
- Oral participation in lessons (we take ample notes on this – any sort of contribution that benefits the success of the lessons is noted down).

We sincerely believe this year, just like the last one, will be a joyride and we promise to do our level best to meet your (deservedly) high expectations.

Should you have any further questions, do not hesitate to contact us. Please inform your parents as well with regard to these assessment criteria.

This informational letter will also be available on our school website.

Kind regards, and let's get started!

Yours,

Christopher Hanacek-Schubert

Derek Vollans

Vienna, September 2023

Leistungsbeurteilung

Ethik 6C, 2023/24

Lehrkraft: Christopher Hanacek-Schubert

Liebe SchülerInnen und Schüler der 6C, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Ich freue mich sehr, dass ich auch heuer, im Schuljahr 2023/24 Euer Ethiklehrer sein darf. Es ist ein seltener Glücksfall, dass man eine GANZE Klasse in Ethik unterrichtet, da Schüler mit Bekenntnis die Wahl zwischen Ethik und Religionsunterricht haben. Umso mehr fühle ich mich geehrt, dass ich alle Schüler*innen unter meinen Fittichen habe, was ich auch als besondere Verantwortung sehe.

Ethik wird, so wie im vorigen Jahr, bilingual unterrichtet werden; das Buch, das wird verwendet werden, heißt "Unterwegs". Dazu wird es zahlreiche Arbeitsblätter sowie Präsentationen, ppts etc. geben.

Dieses Unterrichtsfach wird Euch Grundkompetenzen vermitteln, die Euch befähigen, schwierige Situationen zu analysieren und bestmögliche Entscheidungen für Euch, Eure Familie und unsere Gesellschaft zu treffen. Zu diesem Zweck werden wir uns ausgiebig mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Themen befassen und diese aus zahlreichen Blickwinkeln betrachten.

Die Beurteilung in Ethik sieht folgendermaßen aus:

- 1 schriftliche Wiederholung pro Semester
- Mündliche Mitarbeit in den Stunden, die auch regelmäßig vermerkt wird (sehr wichtig!)
- Gruppenarbeit und Arbeitsaufträge in den Stunden
- Fallweise die eine oder andere Hausübung (zumeist oder ausschließlich über MS Teams)
- Fallweise kurze Präsentationen oder Ausarbeitungen

Das heurige Schuljahr (und auch die nächsten Schuljahre bis zur Matura) ist in **zwei gleichwertige Semester** gegliedert. Am Ende jedes Semesters gibt es ein Semesterzeugnis. Die Semestrierung mit Halbjahresnote und Ganzjahresnote wie im vorigen Schuljahr gilt nicht mehr. Deshalb ist es umso wichtiger, das ganze Jahr über konstant gute Leistungen zu erbringen.

Für Rückfragen für Euch oder Eure Eltern stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung (in English oder German – the choice is yours!).

Liebe Grüße, kind regards,

Christopher Hanacek-Schubert
Wien, September 2023

Leistungsbeurteilung im Fach Geografie und wirtschaftliche Bildung – 6C

Mag. Barbara Kommenda / Mag. Christopher Hanacek-Schubert MAS MAIS

Geografie und wirtschaftliche Bildung, 6C (nur NOVI)

Gültig im SJ 2023/24

Kriterien der kompetenzorientierten Leistungsbeurteilung für die NOVI

Mit der neuen Oberstufe mit verstärkter Individualisierung (NOVI) kommt eine neue Form der Leistungsbeurteilung zur Anwendung, die sogenannte „kompetenzorientierte Leistungsbeurteilung“.

Die kompetenzorientierte Leistungsbeurteilung baut auf den **gesetzlichen Notendefinitionen** auf, die in der Leistungsbeurteilungsverordnung (LBVO) folgendermaßen festgelegt sind:

(1) Mit „**Sehr gut**“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler **die nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen** in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben **in weit über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und, wo dies möglich ist, deutliche Eigenständigkeit** beziehungsweise die Fähigkeit zur selbständigen Anwendung seines Wissens und Könnens auf für ihn neuartige Aufgaben zeigt.

(2) Mit „**Gut**“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die **nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen** in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben **in über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und, wo dies möglich ist, merklige Ansätze zur Eigenständigkeit** beziehungsweise bei entsprechender Anleitung die Fähigkeit zur Anwendung seines Wissens und Könnens auf für ihn neuartige Aufgaben zeigt.

(3) Mit „**Befriedigend**“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die **nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen** in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben **in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt**; dabei werden Mängel in der Durchführung durch merklige Ansätze zur Eigenständigkeit ausgeglichen.

(4) Mit „**Genügend**“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die **nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen** in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben **in den wesentlichen Bereichen überwiegend** erfüllt.

(5) Mit „**Nicht genügend**“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler nicht einmal alle Erfordernisse für die Beurteilung mit „Genügend“ (Abs. 4) erfüllt.

In der Notendefinition kommt zum Ausdruck, dass die Erfüllung der Anforderungen der wesentlichen Bereiche des Lehrplans eine zentrale Bedeutung für die Beurteilung haben. Für alle Gegenstände finden Sie den Lehrplan und darauf aufbauend die gemeinsam für alle Gegenstände festgelegten „wesentlichen Bereiche“ jedes Semesters auf unserer Homepage unter dem folgenden Link:

https://www.grg23vbs.ac.at/leistungsbeurteilung_wb.html

Hinsichtlich der in den Wahlmodulen geforderten Kompetenzen wird auf die Informationen des jährlichen NOVI-Kursverzeichnisses hingewiesen.

Es reicht also nicht aus, eine bestimmte Anzahl von Hausübungen, Schularbeitspunkten, Punkten aus schriftlichen Leistungsfeststellungen (z.B.: Tests), Mitarbeitsleistungen,... insgesamt zu erreichen. Wesentlich ist vielmehr, welche Kompetenzen SchülerInnen in den einzelnen wesentlichen Bereichen meines Gegenstandes erwerben können.

Dabei können Teilkompetenzen innerhalb **eines** wesentlichen Bereichs gegeneinander aufgerechnet werden, **nicht zwischen unterschiedlichen** wesentlichen Bereichen des Gegenstandes ausgeglichen werden. Es müssen also die Anforderungen **aller wesentlichen Bereiche** des Lehrplans zumindest überwiegend erfüllt werden, um eine positive Beurteilung erhalten zu können.

Formen der Leistungsfeststellung:

Ob und wie weit ein Schüler/eine Schülerin diese Anforderungen in den angeführten wesentlichen Bereichen erfüllt, wird durch folgende Formen der Leistungsfeststellungen überprüft.

a) Die dauernde Mitarbeit: Sie wird jede Stunde vermerkt.

Dazu zählen die aktive Teilnahme am Unterricht (das bedeutet, sich in den Unterricht einzubringen, sinnvolle Beiträge zu leisten, Neues zu erarbeiten und anzuwenden sowie an Gruppenarbeiten teilzunehmen), das Mitbringen der Arbeitsmittel (Mappe, Bücher, Atlas), das ordentliche Führen der Mitschriften, die Arbeit an Offenem Lernen und gelegentlich Hausübungen.

b) Mündliche Stundenwiederholung: umfasst den Stoff der letzten ein bis zwei Stunden. Jede/r Schüler/in muss darauf vorbereitet sein.

c) Schriftliche Überprüfungen (Termin wird angekündigt): Dazu zählen Tests und schriftliche Lernzielkontrollen. Stoff eines oder mehrerer Kapitel der letzten 4–6 Unterrichtswochen. Pro Semester findet mindestens ein schriftlicher Test statt.

d) Eventuell mündliche Prüfung: wird entweder von mir angesetzt (bei unklarer Notenlage oder fehlender Mitarbeit) oder von den Schülern zur Verbesserung gewünscht (einmal pro Semester möglich).

Es ist dabei nicht relevant, bei welchen Formen der Leistungsfeststellung ein Schüler zeigt, dass er über Kompetenzen verfügt.

Sollte Ihnen unklar sein, ob und wie weit Ihr Kind die Anforderungen der wesentlichen Bereiche pro Semester in meinem Gegenstand bereits erfüllt hat, bin ich gerne zu Informationen darüber im Rahmen eines Gesprächs bereit.

Sollte eine Semesterbeurteilung mit „Nicht genügend“ oder „nicht beurteilt“ ausfallen, werden in einem Beiblatt zum Semesterzeugnis jene wesentlichen Bereiche meines Gegenstandes ausgewiesen, die nicht überwiegend erreicht wurden. Nur diese müssen in einer Semesterprüfung ggf. nachgeholt werden.

Die Semesterprüfung kann schriftlich und/oder mündlich und/oder praktisch erfolgen. Die Prüfungsform und Prüfungsdauer werden von mir individuell (abhängig von den nicht erreichten wesentlichen Bereichen) im Rahmen der schulrechtlichen Vorgaben festgelegt.